

**Protokoll
der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Main-Spessart
am 13. April 2024 in Marktheidenfeld**

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Andreas Wenisch (Dt.Wanderjugend), eröffnet um 10.00 Uhr die Vollversammlung in der Main-Spessart-Halle in Marktheidenfeld. Die entschuldigten Vollversammlungsmitglieder sind auf der Anwesenheitsliste mit „E“ gekennzeichnet. Er begrüßt die Landrätin Sabine Sitter und deren Stellvertreterin und Kreisrätin Pamela Nembach, weitere Vertreter/in des Kreistages Mathilde Lembach und Paul Diener. Den Jugendamtsleiter Thomas Götz. Die Vorstandskollege/Innen, den Materialwart Jürgen Schulter und das Personal aus der Geschäftsstelle mit Theresie Schreck, Christina Fischer und Carina Scheiner. Als Vertreter der Presse wird Herr Zagel begrüßt.

2. Benennung der Verbandsvertreter/innen

Die Verbandsdelegierten werden lt. Anwesenheitsliste aufgerufen. Die Genannten bekunden ihre Anwesenheit mit Handzeichen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 60 Delegierten sind 32 Delegierte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

4. Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes nach § 31 e-g der Satzung des Bay.JR DITIB-Jugend Main-Spessart

Nachdem die DITIB-Jugend bereits mit der Herbstvollversammlung 2023 insgesamt 3 Mal in Folge fehlten, war eine Aberkennung notwendig. In der Vorstandssitzung am 23.01.2024 wurde festgestellt, dass eine Mindestmitarbeit gem. § 6 Abs. 2 u. 4 nicht gegeben ist. Hierüber wurde die Versammlung mit Feststellungsbeschluss in Kenntnis gesetzt.

5. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der Einladung versandt.

Beim Tagesordnungspunkt 16 entfällt die Vorstellung der Inklusions-Box, Neues aus der Geschäftsstelle wird mit Punkt 8 vorgetragen. Die Grußworte (Punkt 6) werden nach Punkt 13 (Anträge) überbracht.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form von den Stimmberechtigten, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 16.11.2023

Das Protokoll wurde mit der 1. Einladung an die Vollversammlungsmitglieder versandt. Das Protokoll wurde Einstimmig, ohne Enthaltungen genehmigt.

8. Entgegennahme und Befassung mit dem Arbeitsbericht des Vorstandes – Aussprache

Der Vorsitzende Andreas Wenisch berichtet: In der Herbstvollversammlung wurde bereits das neue Logo und die neue Homepage vorgestellt. Diese sei sehr gut gelungen, Dank Christina Fischer, die für die Umsetzung zuständig war. Seit Herbst fanden zahlreiche online-Treffen im kleinen Kreis statt, bei dem das Logo und die Gestaltung der Homepage besprochen wurden. Der Test wurde mit Hilfe einer Texterin neu verfasst. Das reichhaltige Verleihangebot wird sehr rege von Jugendgruppen, Vereine und Privatpersonen in Anspruch genommen. Der Kühlanhänger mocktail-oase wurde komplett saniert, da der Boden kaputt war. In diesem Zuge wurde ein Umbau durch die Fa. Pilob, Lohr vorgenommen, eine Kühlzelle wurde eingebaut, getrennt vom restlichen Raum. Hier ein Dank an Michael Imhof und Jürgen Schulter, die den Umbau organisierten. Gleichzeitig wurde ein Bar-Team aufgebaut, bestehend aus 5 Ehrenamtlichen. Das Team kann jederzeit erweitert werden. Eingesetzt wurde die mocktail-oase beim Landkreisfest, beim Spessartflimmern in Frammersbach, beim U&D in Karlstadt, bei der Landrats-Radl-Tour und bei der Rotarier-Radl-Tour in Karlstadt. Für den Transport des Kletterbergs wurde der Landkreis-Anhänger von der KOJA übernommen.

Jugendleiterfortbildungen fanden in Kooperation mit der KOJA statt, dies waren ein 1.Hilfe-Kurs, eine Schulung zur Aufsichtspflicht und Konfliktmanagement. Die Selbstbehauptungskurse, 3 Grundkurse und ein Aufbaukurs, wurden sehr gut angenommen. Die geplante Veranstaltung zur Landtagswahl mit den Kandidaten im BayernLAB wurde mangels Interesse von Seiten der Jugendlichen abgesagt. Die U18-Wahl wurde in 10 Gemeinden erfolgreich durchgeführt.

Der Vorsitzende stellt die aktuelle personelle Zusammensetzung in der Geschäftsstelle vor. Mit einem Stellenanteil von 1,25 ist der KJR momentan gut aufgestellt. Christina Fischer ist aus der Elternzeit

zurück und teilt sich mit Carina Scheiner die 50%-Stelle der Sozialpädagogin. Die Geschäftsführung und Verwaltung hat wie bisher Theresia Schreck mit einem Stellenanteil von 75 %.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 12 Vorstandssitzungen und zwei Vollversammlungen statt. Weiter wurden von den Vorstandsmitgliedern Einladungen bei den Verbänden wahrgenommen. Der Vorsitzende nahm an den Jugendhilfeausschuss-Sitzungen und an Zusammenkünften für die Jugendhilfeplanung teil.

9. Jahresrechnung 2023

Theresia Schreck, Geschäftsführerin, stellt die Jahresrechnung 2023 anhand einer PP-Präsentation (im Anhang) vor.

10. Rechnungsprüfungsbericht durch die Rechnungsprüfer/in

Da beide Rechnungsprüfer entschuldigt fehlen wurde der schriftliche Prüfungsbericht vorgetragen.

11. Diskussion der Berichte

Auf eine Diskussion zu den Berichten wurde verzichtet.

12. Entlastung der Vorstandschaft

Ein Delegierter beantragt über die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenbeauftragten abzustimmen. Die anwesenden Stimmberechtigten entlasten die Vorstandschaft mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, außer den anwesenden stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern.

13. Anträge

a) Evang. Jugend Untermain – Übernachtungsraum für Jugendarbeit

Der Antrag wurde fristgerecht mit der 2. Einladung versendet. Die Evang. Jugend Untermain stellt den Antrag vor. Mit dem Antrag sei vorrangig der Wunsch geäußert worden, dass der KJR eine Liste mit Gruppenunterkünften auf seiner Homepage veröffentlicht. Denn in der Vergangenheit seien einige Häuser geschlossen worden, dadurch gestalte sich die Suche sehr schwierig und zeitaufwendig für die Ehrenamtlichen. Auch die gestiegenen Kosten machen es schwierig noch kostengünstige Unterkünfte zu finden. Hier solle der KJR-Vorstand Kontakt zu den politischen Mandatsträger aufnehmen und auf die Problematik aufmerksam machen.

Der KJR-Vorstand nahm wie folgt Stellung: Dem Vorstand sei nach wie vor die Problematik bekannt. Über die Schließung von Häusern z.B. das Jugendübernachtungshaus in Michelrieth erfuhren wir erst durch die Presse. Hier kam der Aufruf den Vorstand schon bei den Vorbesprechungen zu informieren, sollte eine Beteiligung erwünscht sein. Den steigenden Kosten sei der Vorstand bereits mit Erhöhung der Tagessatzförderung auf 7,00 € pro Teilnehmer und Tag und der Förderung von Tagesausflügen entgegengekommen. Landrätin Sitter ergänzte, dass auch Sie gerne behilflich sei, sollte bekannt werden, dass Jugendhäuser geschlossen würden, jedoch liegt es immer auch an dem Eigentümer. So habe bei der Schließung der Benediktushöhe erst durch Nachfragen der Pressestelle ein Treffen mit den Verantwortlichen der Diözese stattgefunden. Diese erläuterten ausführlich die neue konzeptionelle Ausrichtung der Bildungsstätte. Der Landkreis selbst stelle mit seinen drei eigenen Zeltplätzen Freizeitmöglichkeiten zu günstigen Bedingungen zur Verfügung. Diese seien sehr gut aufgestellt und in den letzten Jahren sie viel in die sanitären Anlagen und den Küchenausstattungen investiert worden.

Weitere Anwesende berichten über ihre Erfahrungen bei der Suche nach geeigneten Gruppenunterkünften. Hier helfe ihnen das Internet z.B. www.gruppenunterkuenfte.de

Nach kurzer Beratung des Antragsstellers wurde der Antrag zurück genommen.

Von Seiten der KJR-Geschäftsstelle wurde angeboten, bekannte Adressen als Link auf der Homepage zu veröffentlichen.

6. Grußworte

Grußwort Landrätin Sabine Sitter

Die Landrätin begrüßt die Delegierten und KreistagskollegInnen, sowie den Jugendamtsleiter Thomas Götz. In der heutigen Zeit sei eine attraktive Internetseite sehr wichtig. Auch der Landkreis sei gerade dabei seine Seite zu überarbeiten. Dabei sei die Bevölkerung aufgerufen sich zu beteiligen und Anregungen einzubringen. Auch neue Plattformen wie Instagram und Co seien wichtig, um die Angebote Allen zugänglich zu machen. Die Wohnsituation im Landkreis habe viel zu bieten. Jedoch sei nicht überall bekannt welche ehrenamtliche Arbeit angeboten bzw. geleistet werde. Gegenseitige Unterstützung sei sehr wichtig. Dies sei auch die Strategie des Landkreises, dies zu unterstützen. Der Jugendkreistag sei eine Institution. Hier müsse man Geduld haben, dass sich was verändert. Personelle Veränderung gebe es durch die Pädagoginnen in der KJR-Geschäftsstelle. Diese seien Schnittstelle zwi-

schen Jugendamt, Landratsamt und Kreisjugendring. Eine Partizipation finde durch die Wahl des Jugendkreistages und die Europawahl ab 16 Jahren statt. Es sei Aufgabe der Verbände demokratische Werte weiter zu geben. Sie weist auf die Veranstaltungen zu 75 Jahre Grundgesetz hin. Abschließend dankt Landrätin Sabine Sitter allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt Landrätin Sabine Sitter für ihr Grußwort.

Grußwort Jugendamtsleiter Thomas Götz

Er dankte den Anwesenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz. In der heutigen Zeit sei es schwierig Menschen für ein Ehrenamt zu begeistern. Hierbei sei es wichtig jungen Menschen Struktur zu geben. Hauptthema im Jugendamt sei z.Zt. die Unterbringung der jugendlichen Ausländer. Dabei sei viel Anstrengung für die Aufnahme notwendig. Das vorgegebene Soll für die Aufnahme von unbegleitenden Jugendlichen sei bereits erreicht. Es sei wichtig, dass Kontakte zu Vereinen und Trägern caritativer Einrichtungen hergestellt würden.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt Jugendamtsleiter Thomas Götz für sein Grußwort.

14. Verschiedenes – Wünsche und Anträge

KJR-Termine:

26. – 28. April 2024 Juleica-Wochenende auf der Burg Rothenfels in Kooperation mit der KOJA
7. Mai 2024 Aufsichtspflicht bei Tagesmaßnahmen – online-Fortbildung

Mathilde Lembach informiert über Veranstaltungen zur Europawahl und ruft auf sich zu beteiligen. Am 1. Mai 2024 finde eine Kundgebung auf dem Marktplatz in Lohr und am 8. Mai eine Kundgebung an der Stadthalle Lohr statt. Die Stadt Lohr veröffentlichte zwei Stellenausschreibungen, einmal eine ½-Stelle für eine/n Streetworker/in, eine volle Stelle für das Familieninformationszentrum.

Andreas Wenisch (Vorsitzender) gibt bekannt, dass in der Herbstvollversammlung Neuwahlen zum Vorstand stattfinden. Er warb für die Kandidatur aus den Verbänden, da einige Posten neu zu besetzen seien.

Der Vertreter der THW-Jugend, Fabian Fischer lud die Anwesenden ein mit ihren Jugendgruppen die Einrichtung in Hafenlohr nach Terminvereinbarung zu besuchen.

Vorstellung der KJR-Event-Geräte

Bereits im Vorfeld der Versammlung wurden alle KJR-Eventgeräte in der Halle aufgebaut, um anschließend eine Einweisung für Interessierte durchzuführen.

Andreas Wenisch lädt alle dazu ein und beendet offiziell die Frühjahrsvollversammlung.

Denen, die nicht an der Einweisung teilnehmen wünscht er einen guten Nachhauseweg und ein schönes Wochenende.

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr
Ende der Sitzung: 12.00 Uhr



Wenisch Andreas
Vorsitzender



Schreck Theresia
Protokollführerin






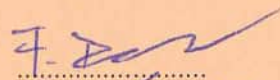
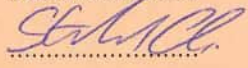
**Anlage zum Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung des KJR Main-Spessart
des Bayer. Jugendrings, KdöR, am 13. April 2024 in Marktheidenfeld
Teilnehmer/innen-Liste gem. § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung**

1. Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Absatz 2 der BJR-Satzung

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

**"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR
als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."**

a) Delegierte von Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (2 Delegierte, der im Landkreis vertretenen und tätigen Jugendverbände, bei einer Gruppe 1 Delegierte/r).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Fischerjugend (2 VertreterInnen)	Müller Rüdiger ⁴	.....
	Pfister Marco	.....
Dt. Wanderjugend (2 VertreterInnen)	Neuwirth Jürgen	.....
	Wenisch Andreas ¹	.....
Jugendorganisation Bund Naturschutz (2 VertreterInnen)	Scheiner Monika	.....
	Pfister Alexandra ⁹	.....
DITIB-Jugend MSP i.d. DITIB Jugend Bayern (2 VertreterInnen)	Kaya Melike	.....	.....
	Cetinkaya Ahmet	.....
Jugendwerk d. AWO (1 VertreterIn)	Heine Kerstin ²² E	Häfner Elena	
Naturschutzjugend LBV (2 VertreterInnen)	Meyer Barbara ¹⁶	.....
	
THW-Jugend (2 VertreterInnen)	Fischer Fabian ²⁰	.....
	Stahl Christopher ⁷	.....
Jungen Tierfreunde e.V. Main-Spessart (2 VertreterInnen)	Popp Martin	.....	.....
	Popp Miriam	.....	.....
Nordbayerische Bläserjugend (2 VertreterInnen)	Hartmann Nele	.....	.....
	Schmitt Nadja	.....	.....

Fortsetzung Nr. 1 a)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Chorjugend im Fränk. Sängerbund (2 VertreterInnen)	Hoßmann Klemens	.....	.....
	Rudolph Mathias	.....	.....
Jugend im Maintal-Sängerbund (2 VertreterInnen)	Klug Heike	E	<i>Sachs & D. Balke</i>
	Nätscher Gertrud	<i>17</i>	

b) Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

(vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Bayer. Sportjugend im BLSV (4 VertreterInnen)	Amthor Simone <i>2</i>	<i>Amthor</i>
	Riedmann Jutta <i>3</i>	.....
	Hoffmann Marius	<i>R. Amthor</i>
	Schneider Jochen	.....
Bund d. Deutschen Kath. Jugend (4 VertreterInnen)	Eehalt Raphael <i>E 28</i>	<i>Robert Amthor</i>	<i>R. Amthor</i>
	Kailer Vivien	.....
	Liebler Isabell	.....
	Hartung Emilio	.....
Evang. Jugend i. Bayern (4 VertreterInnen)	Pahl Björn <i>25</i>	<i>B. Pahl</i>
	Balke Jan <i>10</i>	.....
	Jahn Maxi <i>11</i>	.....
	Hewig Mirko	.....
Gewerkschaftsjugend im DGB (4 VertreterInnen)	Werner Lena <i>5</i>	<i>L. Werner</i>
	Netrval Marco <i>32</i>	.....
	Werner Maria <i>6</i>	.....
.....

c) Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Bayer. Trachtenjugend, Jugendorganisation des Bayer. Trachtenverb. e. V. (3 Vertreter/innen)	Cmiel Monika	E	.....
	Oestreicher Josef	E	.....
	Matschiner Gaby 21		.....
Jugend d. Dt. Alpenvereins (1 Vertreterin)	Roth Benedikt 29		.....
Jugendfeuerwehr KV Main-Spessart (3 Vertreter/innen)	Son Maria 24	M. Luchhof	M. Luchhof
	Vähröder Silvia 23		Vähröder
	Rek Wolfgang 8		Rek
Bayerisches Jugendrotkreuz (3 Vertreter/innen)	Albert Eva	E	.....
	Hörning Corinna 19		.....
	Mayer Jennifer 18		.....
Bayerische Schützenjugend (BSSJ) (3 Vertreter/innen)	Kleineberg Andreas 27	Lukas Vöth	Vöth
	Plass Christian 26	Rapp Kai	Rapp
	Rehm Emely 15	E	Dörrie Fabienne




d) Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) in Verbindung mit §4 Abs. 1 Satz 4 der

BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Dachverband klein (DPSG, VCP) (3 Vertreter/innen)	Emrich Ruth E 13	Kreusch Lennart.	.....
	Kreusch Erik 12		.....
	Höfling Sandra		.....
Fastnacht-Jugend Main-Spessart (2 Vertreter/innen)	Greßer Enrico		.....
	Träger Thorsten		.....

e) Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung

(max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß §30 Abs. 2 a) und b) der BJR-Satzung)


Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Spielmanszug „Frisch Auf“ Esselbach (1 Vertreter/in)	Hock Jonas	30	
Musizierkreis Kreuzwertheim e.V. (1 Vertreter/in)	Schwanz-Dreßler Susanne	31	
Jugendtreff Adelsberg e. V. (1 Vertreter/in)	Mennig Jakob		
Jugendzentrum Arnstein (1 Vertreter/in)	Emmerling Moritz		
Jugendrat Partenstein (1 Vertreter/in)	Müller Detlef	14	

f) Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d) der BJR-Satzung

Verein/Verband	Name, Vorname	Unterschrift
1.		
2.		

2. Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung

a) gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30, Abs. 3a, sind:

Beisitzer:	Unterschrift
Imhof Michael (Beisitzer)	
Steigerwald Birgitta E (Beisitzerin)

b) 2 Schülersprecher/innen gem. § 30, Abs. 3 b der BJR-Satzung

Name	Schule/Klasse:	Unterschrift
1
2

c) Vertreter/innen von Jugendorganisationen, die die Einräumung des Vertretungsrechts im KJR beantragt haben gem. § 30, Abs. 3c der BJR Satzung

.....
.....

d) die Geschäftsführerin des Kreisjugendrings gem. § 30, Abs. 3d der BJR-Satzung

Schreck Theresia (Protokollführerin)

Th. Schreck

weiteres Personal des Kreisjugendrings

Fischer Christina (Sozialpädagogin)

Christina Fischer

Scheiner Carine (Sozialpädagogin)

Carine Scheiner

e) Ein/e kommunale/ r Jugendpfleger/in gem. § 30, Abs. 3e der BJR-Satzung

Hebig Tanja / Krause Annina

.....

f) bis zu vier Einzelpersonlichkeiten gem. § 30, Abs. 3f gem. der BJR-Satzung

Imhof Bärbel

E

.....

Nembach Pamela

E

.....

Schwab Thorsten

E

.....

Vogel Christoph

.....

g) Rechnungsprüfer/innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung

Albert Eva (s.Nr. 1c)

.....

Preisendörfer Marco

.....

3. Gäste mit Rederecht gem. § 30, Abs. 4 der BJR-Satzung

a) Vertreter/innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gem. § 30, Abs. 4a der BJR-Satzung

Funktion	Name, Vorname	Unterschrift
Landrätin	Sitter Sabine	<i>Sitter Sabine</i>
Leiter des Jugendamtes	Götz Thomas	<i>Thomas Götz</i>
Kreisrätin	Lembach Mathilde	<i>Mathilde Lembach</i>
Kreisrätin	Steger Ruth	.....
Kreisrat	Dittmaier Theo E Diener Paul	<i>Diener Paul</i>
Kreisrat	Kunz Sebastian	.....

b) Entsandte Vertreter/innen des Bezirksjugendrings Unterfranken gem. § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung (Jugendbildungsstätte Unterfranken)

Fischer André

.....

c) Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gem. § 30, Abs. 4c gem. der BJR-Satzung

Vertreter der Presse

.....

.....

Vertreter der Presse

.....

.....

